SAB-Journal

Heft 1/2012
23.2.2012 Mitgliederzeitschrift des Sport-AnglerBundes Vöcklabruck
www.sab.at

ACHTUNG!
64. Jahreshauptversammlung am 18. März um 8.30 Uhr im Stadtsaal Vöcklabruck

Saisonstart 2012

Editorial

Sehr geehrtes Mitglied!

Stellen Sie sich vor, da will jemand etwas wissen und ist noch dazu Mitglied und dann sagt man ihm ganz einfach aber in schöne Worte gekleidet: Das geht dich nichts an! Bei manchem regt sich Zorn, bei manchem Mutlosigkeit oder Resignation, bei manchem Mitleid!

So geschehen bei unserem Dachverband, dem Oberösterreichischen Landesfischereiverband, bei dem wir ja zur Zwangsmitgliedschaft verdonnert sind. Da frägt frecherweise der größte Fischereiverein des Landes mit läppischen 2.200 Mitgliedern an, wie hoch denn die Personalkosten pro Mitarbeiter unseres Verbandes seien und was kommt als vereinfachtes Echo:

Die Gebarung des Verbandes sei von den Kassenprüfern geprüft, dem Landesfischereirat vorgetragen und von diesem genehmigt worden, Details gibt's nicht.

Klartext: Was geht denn euch Zahlende an, wie viel wir - eure Angestellten – für eine völlig verantwortungsbefreite Arbeit abkassieren?

Und diese Frechheit, liebe Mitglieder, schreibt uns unser Landesfischermeister, der ja auch gleichzeitig unser angestellter Geschäftsführer ist und benimmt sich dabei wie von Gottes Gnaden berufen, so frei nach dem Motto: Was geht denn Euch an, was wir mit Eurem Geld machen! Das weckt bei mir weder Zorn, noch Resignation, schon gar nicht Mutlosigkeit, sondern ausschließlich und nur Mitleid. In unserem Verein lautet für mich seit meinem Antreten vor 30 Jahren immer die Devise: Wir haben nur herzuzeigen, nichts aber auch gar nichts zu verbergen. Liebes Mitglied, Sie bemerken den mit der Kettensäge fein geschnittenen Unterschied?! Aber wie heißt es so schön: Man muss warten können auf sein Glück!

Am **5. und 6. Mai 2012** findet in Wels auf dem Messegelände das erste internationale

„Fishing Festival“

statt, an dem wir auch teilnehmen. Mit dem Veranstalter konnten wir eine tolle **Preisermäßigung für unsere Mitglieder** vereinbaren und hoffen natürlich, dass von dieser Möglichkeit des halben Eintrittspreises auch viele unserer Mitglieder Gebrauch machen werden. Unser vollelektronisches Lizenzausgabesystem, verbunden mit dem bis dahin einsatzbereiten Kontrollmodul wird dabei sicher ein Vorzeigeprojekt. **Bitte schneiden Sie den in diesem Journal befindlichen Gutschein aus und legen ihn bei einer der Eintrittskassen vor!**

Mitte Februar wurden die Preise für Lizenzen am Irrsee erhöht. Dies war notwendig, um die seit der letzten Preiserhöhung 2008 festgesetzten Preise an die Entwicklung der Inflation anzupassen, die mit rd. 10 % in den 4 Jahren zu Buche schlägt. Bemerkenswert dabei ist, dass die Preise für Jugendliche – gleich welche Lizenzart – nicht erhöht wurden, um damit einen Beitrag zur Jugendförderung zu leisten.

Ich wünsche Ihnen eine tolle Angelsaison verbunden mit dem „Fang des Lebens“!

Petri Heil!

Mag. Josef Eckhardt

Mit dem SAB auf die Anglermesse in Wels

International Fishing Festival

Erstmalig in Österreich

7. Internationale Erlebniswelt Fliegenfischen

Im Veranstaltungsforum Fürstenfeld Kloster Fürstenfeld nahe München Fürstenfeld 12 / D-82256 Fürstenfeldbruck

Der Treffpunkt für Fliegenfischer/innen in Europa

Schon bald wird das Veranstaltungsforum Fürstenfeld mit der Erlebniswelt Fliegenfischen zum vierten Mal internationaler Treffpunkt für viele Fliegenfischer und Fliegenfischerinnen sein. Nach sechs überaus erfolgreichen Veranstaltungen öffnet die EWF im April 2012 wieder ihre Tore. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren! Ein Highlight und absolutes „muss“ für alle Fliegenfischer und jene, die sich in einem ansprechenden Ambiente zum Thema Fliegenfischen ausgiebig informieren wollen. Lassen Sie sich von der Vielfalt und Attraktivität des Angebotes begeistern. Ca. 80 namhafte Aussteller und Mitwirkende präsentieren weit über 120 der renommiertesten Qualitätsmarken aus dem In- und Ausland: Die jeweiligen Markenvertreter und Hersteller sind für das Fachpublikum persönlich vor Ort. Weiterhin sorgen international bekannte Persönlichkeiten, Buchautoren, Fachverlage, Künstler, Reiseveranstalter, Fliegenfischerschulen sowie Werfer und Fliegenbinder für spannende und abwechslungsreiche Tage.

Die Messe für Fliegenfischer aus aller Welt

Selbstverständlich ist auch der Sportanglerbund Vöcklabruck mit einem Stand dabei und wird dem breiten Fliegenfischerpublikum die Ager Fliegenstrecke präsentieren. Wir würden uns freuen einige unserer Mitglieder an unserem Stand begrüßen zu dürfen. Weltweit bekannte Fliegenbinder und Wurfinstruktoren zeigen ihr Können; verschiedene Wurfbereiche sowie zwei große Casting-Pools laden zum Werfen ein. Im Rahmen der EWF 2012 findet die 5. Offene Deutsche Meisterschaft im Fliegenbinden statt – jeder Interessent und Binder ist aufgerufen, mitzumachen! Erleben Sie eine besondere Fachveranstaltung, die neben Markenvielfalt, Beratung, Produktvorstellungen und Neuheiten, auch das Treffen von international bekannten Persönlichkeiten und Experten sowie den Austausch und gemütliches Beisammensein mit Gleichgesinnten im Mittelpunkt hat.

Aktuellste Informationen finden Sie unter:
www.erlebniswelt-fliegenfischen.de

Samstag, 21. April von 9:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 22. April von 9:00 bis 17:00 Uhr
Tageskarte € 13,-
2-Tageskarte € 23,-
Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren frei

Ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden

Alle Infos unter:
www.erlebniswelt-fliegenfischen.de

Österreichs Fisch des Jahres 2012: Der Huchen

Wegen der nach wie vor akuten bzw. durch geplante Kraftwerksprojekte – besonders an der Mur – wieder aufgeflammten Existenzgefährdung hat das Österrischische Kuratorium für Fischerei und Gewässerschutz (ÖKF) für 2012 den Huchen zum Fisch des Jahres nominiert. Diese Entscheidung wurde in Übereinstimmung mit dem Bundesamt für Wasserwirtschaft und dem Österreichischen Fischereiverband getroffen.

Der Huchen ist der größte Vertreter der Forellenartigen oder Salmoniden. Der Eurasische Huchen erreicht eine Länge bis zu 2m und ein Gewicht von 60kg; bei uns im Donauraum wurden früher tatsächlich Huchen mit über 50kg gefangen. Die Grundvoraussetzung für solche Riesen waren vor allem schier unermessliche Nasenschwärme.

Verbreitung, Gefährdung und Erhaltungsmaßnahmen

Junghuchen für die Ager

Der Huchen besiedelte die Äschen- und Barbenregion der Flüsse im Donaugebiet, von Bayern bis zur Westukraine. Laut Literatur kam er nur in den südlichen Zubringern vor, doch Huchen wurden durchaus auch im Kamp und anderen nördlichen Flüssen dokumentiert.

Durch Regulierungen, Begradigungen, Uferbefestigungen, Einleitungen von Abwässern aller Art und die ersten Wasserkraftwerke schrumpften die Huchenbestände bereits im 19. Jht. Ganz schlimm wurde es aber mit dem Boom der Wasserkraftwerke ab den Fünfzigerjahren des 20. Jhts. Noch vor wenigen Jahrzehnten stellte Prof. M. Jungwirth nur mehr in vier unserer Flüsse sich selbst erhaltende Huchenbestände fest (Drau, Gail, Mur und Pielach). Parallel dazu gab es in der 33km langen Donaustrecke der Wachau nur mehr etwa 8000 Nasen (eine Weißfischart, von der sich der Huchen überwiegend ernährt – sofern sie vorhanden ist).

Mit gewaltigem Arbeits- und Finanzaufwand wurde an Pielach und Melk das Huchen-LIFE-Projekt realisiert. Die Flüsse mussten wieder frei mäandrieren können, in der Wachau wurden Nebenarme und Donauufer revitalisiert. Idealisten wie der legendäre

Huchen brauchen frei durchgängige Flusssysteme

Huchenpepi in Rossatz am südlichen Wachauufer züchten diesen Fisch erfolgreich. Allmählich erholten sich die Huchenbestände.

Nun kommen Huchen bereits auch wieder in Enns, Traun, Vöckla, oder Ybbs vor. Selbst in der Donau östlich von Wien wurden in den letzten Jahren immer wieder vereinzelt Huchen gefangen. Vor knapp 10 Jahren waren deshalb dort im Strom und in den einmündenden Flüssen Fischa und Schwechat -zigtausende Junghuchen in der Größe von 2,5 - 3cm, teils auch mit 10 - 15cm, ausgesetzt worden. Dennoch war dort kein größerer Huchenbestand entstanden - denn jeden Winter fallen dort tausende Kormorane ein. Einzelne Huchen gibt es aber sogar im Wiener Donaukanal, wie gelegentliche Fänge zeigen.

Einordnung

In Asien gibt es mehrere Huchenarten, wie bei allen Forellenartigen sind sich die Wissenschaftler auch bei diesen Fischen über die Zugehörigkeit nicht einig. Unbestritten ist, im Bereich der Donau gibt es nur eine Art, unseren Huchen. Bei der größten Art, dem asiatischen Taimen (wird noch größer als unser Huchen, angeblich bis zu 100kg) gibt es aber bereits unterschiedliche Ansichten. Holcik veröffentliche 1988, er habe mit mikrobiologischen Methoden nachgewiesen, dass Huchen und Taimen dieselbe Art wären. Es bleibt abzuwarten, worauf sich die Wissenschaft einigen wird. Für unseren Huchen ist das aber ohnedies ohne jegliche Bedeutung.

Ohne unsere Unterstützung wird der Donaulachs verschwinden

Fischerei

Regional ist sogar wieder eine verantwortungsbewusste Fischerei auf diesen Raubfisch möglich. Obwohl der Huchen im Sommer viel mehr jagt, ist der Winter die Hauptfangzeit. Da haben sich die Futterfische zurückgezogen, außerdem sind die Rogner (Weibchen) im Winter hungriger, weil sie die Laichprodukte aufbauen. Trotzdem kann man oft tagelang fischen und nichts tut sich. Sogar die „Experten“ unter den Huchenfischern sind eben doch auch vom Anglerglück abhängig.

Quellenangabe: Kuratorium für Fischerei und Gewässerschutz www.oekf.at

Auch in der Ager läuft seit Jahren ein Besatzprogramm für den Huchen. Es ist historisch belegt, dass Huchen bis in die 30er Jahre des vorigen Jahrhunderts in der Ager heimisch waren. Leider wurden diese Bestände durch Überfischung und Wasserverschmutzung auf lange Zeit vernichtet. Die jetzt gesichteten Fische aus der Vöckla sind daher mit Sicherheit dem Besatzprogramm aus der Ager zuzurechnen. Unser Gewässermanager für die Ager, Roman Moser, besetzt schon seit Jahren diesen Großsalmoniden in die Ager. Es hat sich auch eine kleine Population etabliert. Sichtungen von Meterfischen beweisen das gute Abwachsen von Hucho Hucho in der Ager. Doch was wird die Zukunft für diese Edelsalmoniden bringen? Es ist zu befürchten, dass der Huchen ohne unterstützende Besatzmaßnahmen aus unseren Gewässern verschwinden wird. Die Gewässersituation ist heute schon derartig destruktoriert, dass eine selbständige Bestandserhaltung nur noch sehr selten möglich ist. Den weiteren Ausbau der Wasserkraft, insbesondere der Kleinkraftwerke, lassen für den Huchen keine optimistischen Zukunftsprognosen zu. Es gibt daher vielerlei Gründe dem Huchen unseren ganzen Schutz, nicht nur im Jahr 2012, angedeihen zu lassen.

Zandernester für den Baggersee Regau

Nadelbäume dienen als Eiablage und Fluchtburg

Nachdem wir im vorigen Jahr zweisömmrige Zander in den Baggersee gesetzt haben, drängte sich die Frage auf wie wir diesen wertvollen Besatz vor den hungrigen Schnäbeln der Kormorane schützen können. Denn um dem Zander ein gutes Aufkommen zu erleichtern braucht dieser Raubfisch Unterstände und geeignete Ablaichmöglichkeiten. Mit Nadelbäumen vom vergangenen Weihnachtsfest bekommt man beides in ein Gewässer. Nach einer Anfrage beim Gartencenter Bellaflora, bekamen wir 28 Stück Christbäume für unser Vorhaben überreicht. Vielen Dank hier an Martin Topf (Geschäftsführer) für sein Entgegenkommen. Doch wo versenkt man diese Laichhilfen? Der Zander ist ja in der Auswahl seiner Laichplätze relativ anspruchslos. Allerdings sollen diese Laichbäume auch von anderen Fischen genutzt werden. Das Problem von geringen Laichmöglichkeiten in eher strukturarmen Baggerseen ist ja hinreichend bekannt. Hier müssen wir als Bewirtschafter der natürlichen Reproduktion etwas nachhelfen. Der Fischbestand im Baggersee laicht vorrangig in den flachen Uferzonen ab. Und genau hier, in einem Tiefenbereich von 3 – 5 Meter, werden die Laichhilfen versenkt. Im Baggersee gibt es etliche dieser kahlen strukturlosen Gewässerabschnitte. Ein Fisch der dort steht ist für einen Kormoran eine leichte Beute. Aus der Vogelperspektive sehr gut zu sehen und ohne Versteckmöglichkeit. Mahlzeit!!

Genau hier mussten wir den Hebel ansetzen. Man kennt diese Vorgangsweise ja auch aus anderen Gewässern, wo leere Gewässerabschnitte durch künstliche Strukturen wieder belebt werden. Der nächste Schritt war, drei Bäume gebündelt und beschwert, mittels Boot an diesen Stellen zu versenken. Leider hatten wir an diesem Tag mit widrigsten Wetterkapriolen zu kämpfen. Sturmböen und Graubelschauer waren unsere Begleiter. Bei diesen Wetterverhältnissen wird auch ein kleiner Baggersee zum großen Gewässer. Mit dem kleinen Ruderboot, vollbeladen und mit starkem Gegenwind, etliche Male über den Baggersee zu rudern, ist keine Kleinigkeit. Aber die Sache ist jede Mühe wert.

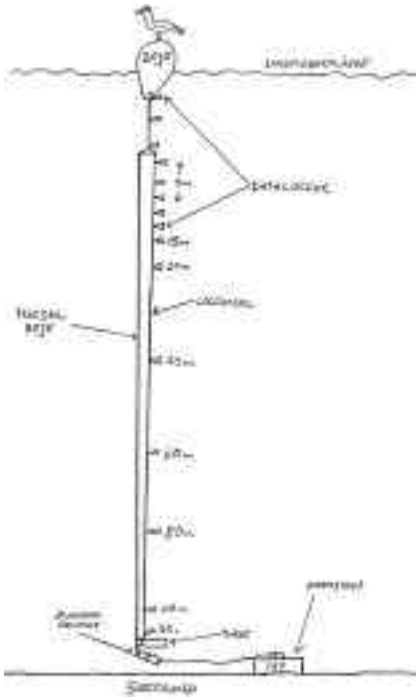
Endlich am zukünftigen Laichplatz angekommen, wurden die Bäume punktgenau versenkt. Wir setzten die Nester in engen Abständen um den Zandern noch zusätzliche Unterstände zu bieten. Dieser künstliche Unterwasserwald wird mit Sicherheit wie ein Magnet, nicht nur für Zander, sondern für alle Fischarten wirken. Die Zukunft wird es zeigen, ob und wie Zander, Barsch und diverse Weißfischarten die Bäume als Laichplatz annehmen. Auf jeden Fall erfüllen die Nadelbäume als Unterstand und Kinderstube für Jungfische noch jahrelang ihren Zweck. Es besteht dadurch die Möglichkeit, langfristig den Fischbestand, insbesondere den Jungfischbestand zu erhöhen. Nutznießer wäre wieder der Zander, der gerade in den ersten Jahren auf ausreichend Nahrung in der richtigen Größe angewiesen ist. Unser Ziel ist ja ein sich selbst erhaltender Zanderbestand im Baggersee Regau. Da der Zander ein Nestwächter ist und auch vor Taucher nicht zurückschreckt, hoffen wir schon jetzt auf ein Foto von einem, sein Gelege bewachendes, Zandermännchen. Wer den Film über die Zander im Baggersee gesehen hat, der weiß dass in diesem Gewässer neben großen Hechten etliche kapitale Zander schwimmen und mit Sicherheit auch schon Ablaichen. Der Sportanglerbund Vöcklabruck beschreitet mit dieser Methode einen Weg der wegführt vom Besatz mit fangfähigen Fischen. Der beste und gesündeste Fisch für ein Gewässer ist ja bekanntlich, der im Gewässer geschlüpfte und aufgewachsene Fisch.

Petri Heil

Noch mehr Bilder unter www.sab.at

Ein verspätetes Christkindl für die Baggersee-zander

Diese Sonde wird uns wertvolle Daten für die Bewirtschaftung liefern



Messboje am Irrsee

Wie schon angekündigt ist am Irrsee eine Messboje gesetzt worden.
Die Boje ist so konstruiert, dass sie in der Nacht beleuchtet ist. Gesetzt ist die Boje an der tiefsten Stelle des Irrsees. Ausgelesen wird die Boje vierteljährlich (März, Juni, August, November) im Rahmen der GZÜV Probennahme. Sobald die Daten vorliegen, also einige Tage nach dem Auslesen werden diese in grafischer Form übermittelt. Leiter des gesamten Temperaturprojektes ist Mag. Dr. Martin Luger.

Weitere Berichte mit Ergebnissen folgen in einer der nächsten Ausgaben unseres Journals.

In eigener Sache

Öffnungszeiten SAB Büro:
Als Service für unsere Mitglieder gibt es auch 2012 ein besetztes SAB Büro mit folgenden festgelegten Öffnungszeiten.
Jeden Dienstag und Donnerstag von 15 - 19 Uhr
Die Öffnungszeiten gelten für den Zeitraum 1. März - 31. Mai

EINLADUNG

zu der am 18. März 2012 um 8.30 Uhr
im Stadtsaal Vöcklabruck stattfindenden

64. Ordentlichen Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Referat des Obmannes
2. Bericht und Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
3. Neuwahl des Vereinsvorstandes
4. Ehrung langjähriger Mitglieder des Vereines
5. Allfälliges
6. Verlosung der Fischereiartikel

Liebe Vereinskollegen! Die 64. Jahreshauptversammlung steht ganz im Zeichen einer Neuwahl des Vereinsvorstandes. Jedes Vereinsmitglied hat laut Statuten das Recht einen Wahlvorschlag einzureichen. Ihren Wahlvorschlag senden sie bitte an unser Büro oder an unser Sekretariat. Unter den Einsendern von Fanglisten findet im Anschluss eine Verlosung von wertvollen Sachpreisen statt. Um bei der Verlosung teilnehmen zu können, ist ein persönliches Erscheinen notwendig. Gewinner, die über 100 km entfernt wohnen, werden verständigt.

Bitte notieren Sie sich diesen Termin und holen Sie sich, gemeinsam mit vielen Vereinskollegen, die neuesten Informationen direkt aus erster Hand.

Wir freuen uns schon jetzt auf Euren zahlreichen Besuch.

Wir bitten um ihre Mitarbeit:

!! ACHTUNG !! ACHTUNG !! ACHTUNG !! ACHTUNG !! ACHTUNG !! ACHTUNG !! ACHTUNG !!

Betreff: Überweisungen
Bitte bei Überweisungen (Mitgliedsbeitrag) **unbedingt die Mitgliedsnummer** angeben. Die Zuordnung einer Zahlung **ohne Mitgliedsnummer** bedeutet einen zusätzlichen beträchtlichen Arbeitsaufwand. Auch die Bank sollte bei Direkteinzahlung darauf aufmerksam gemacht werden, dass die **Mitgliedsnummer dazugeschrieben** wird.

Betreff: E-Banking
Bei einer E-Banking Einzahlung **unbedingt die Mitgliedsnummer angeben**, weil die Einzahlung **sonst nicht zugeordnet** werden kann.
Anmeldungen übers Internet bitte nur, wenn man auch beitreten möchte.

Betreff: Adressänderungen
Da man nunmehr bei der Post auch für Rücksendungen zahlen muss, **eindringliche Bitte um Bekanntgabe von Adressänderungen**.
Adressausforschungen übers Internet kosten ebenfalls und wenn einer kein Festnetz mehr hat, ist das Mitglied überhaupt nicht auffindbar und muss aus der Datei genommen werden. Es kommen auch immer wieder Journale retour, die nicht zugestellt werden können. All diese Dinge würden sich durch ein bisschen Mitarbeit leicht vermeiden lassen.

SAB - Aktuell
Wir informieren

SAB - Aktuell
Wir informieren

In eigener Sache

Aktualisierung der Betriebsordnung für Lizenznehmer am Irrsee 2012

Änderung der Betriebsordnung Zeller Irrsee

Der Irrsee gehört zu den am besten untersuchten Gewässern Österreichs. Durch diese Untersuchungen sind wir in der Lage, gewisse Trends bei der Bewirtschaftung rechtzeitig zu erkennen und wie in diesem Fall, sehr schnell zu reagieren. Basierend auf der Altersstrukturanalyse des Maränenbestandes vom Irrsee tritt daher folgende Änderung der Betriebsordnung für den Irrsee ab sofort in Kraft.

1. Aufhebung des Fangfensters von 38 bis 45 cm.
2. Das Brittelmaß bei den Maränen wird auf 36 cm gesenkt. Das obere Limit von 45 cm wird aufgehoben.
3. Gefangene maßige Maränen müssen unverzüglich entnommen werden.
4. Um Kollisionen zu vermeiden muss beim Schleppfischen während der Nachtstunden das Boot beleuchtet sein. Von der gekennzeichneten und beleuchteten Messboje ist ein Abstand von 50 m einzuhalten.

Begründet werden die Änderungen wie folgt:

Dringende Anpassung des Brittelmaßes an die derzeitigen fischbiologischen Gegebenheiten des Maränenbestandes am Zeller Irrsee. Gerade in den letzten Jahren gab es einen auffälligen Rückgang beim Längenwachstum der Irrseemaränen. Das heißt, die Maräne laicht schon früher als angenommen ab und erreicht nur noch selten die mit 45 cm festgesetzte obere Fanggrenze. Die enorme Fischdichte und der im Herbst, durch Sauerstoffreduzierung eingeengte Lebensraum, tun ihr Übriges. Das Zwischenbrittelmaß ist daher nicht mehr zielführend. Um einer drohenden Überalterung des Maränenbestandes entgegen zu wirken, wollen wir daher ganz gezielt den Ertrag bei den Maränen ab 36 cm steigern. Mit dieser Senkung des Mindestmaßes ist der Schutz unreifer Maränen noch gewährleistet. Gefangene maßige Maränen müssen ab sofort entnommen und abgeschlagen werden. Hakenschäden und innere wie äußere Verletzungen zurückgesetzter Coregonen sollen dadurch minimiert werden. Jeder Maränenfischer kennt ja das oft problematische Zurücksetzen der empfindlichen Maränen. Zumindest bei den, bis jetzt knapp unter dem Mindestmaß liegenden, Maränen sollte dieses Problem ab jetzt Vergangenheit sein. Zusätzlich hoffen wir durch diese Änderungen das Längenwachstum der Maränen zu fördern.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme
Konsortium Zeller Irrsee

Aktualisierung der Betriebsordnung für Lizenznehmer am Attersee 2012

Punkt 3:
Jede Kollision ist dem betreffenden Berufsfischer oder dem Revier zu melden. Für eine schriftliche Schadensmeldung verwenden sie bitte die auf den Internetseiten des Revieres Attersee und SAB eingefügten, oder bei den Lizenzausgabestellen aufliegenden Formulare. **SAB Mitglieder sind gegen Schäden bis zu € 1.500.000 pro Anlassfall haftpflichtversichert.**

Punkt 4:
Um zukünftige Missverständnisse zu vermeiden wird die Hechtschonzeit für Lizenznehmer in der Betriebsordnung für 2012 wie folgt dargestellt.
Der Hecht ist geschont vom 1. April bis zum 15. Mai.
Saisonbeginn für den Hecht ist der 16. Mai.

Fischereiliche Unterweisungen für Jungfischer 2012 in der HAK VÖCKLABRUCK

WANN:	**MÄRZ:**	**1. Termin am 19./20. März und 11. April 2012**
	MAI:	**2. Termin am 7./8. Mai und 30. Mai 2012**
	JUNI:	**3. Termin am 4./5. Juni und 2. Juli 2012**
WO:	**In der HAK VÖCKLABRUCK**	
KURSDAUER:	**Jeder Kurs aufgeteilt auf 3 Tage von 18 - 21.30 Uhr**	

WAS BENÖTIGEN SIE ZUR ANMELDUNG ZUM FISCHEREIKURS

Meldezettel: Am ersten Kurstag müssen Sie auch einen amtlichen Lichtbildausweis und Kopie der Fotoseite zur Überprüfung der richtigen Schreibweise Ihres Namens und einen gültigen Meldezettel mitnehmen.

Lichtbildausweis: Reisepass oder Personalausweis zur Prüfung der Identität und richtigen Schreibweise des Namens. Wenn kein eigener Reisepass zur Verfügung steht: Reisepass der Eltern oder Geburtsurkunde.

1 Passfoto (35 mm x 45 mm) nicht älter als 6 Monate.
Anmeldeformblatt (auch bei den Revieren erhältlich) kann auch von der Homepage des O.Ö. Landesfischereiverbandes unter www.lfvooe.at herunter geladen werden.

Kosten: 93,30 € (vor dem 1.1.2009 waren es 97,00 €) und zwar für Kursunterlagen (Leitfaden, ...), Unterweisungskosten, Fischerprüfung, Gebühren an das Finanzamt und Ausstellung der Fischerkarte.

Voraussetzung: VOLLENDUNG DES 12. LEBENSJAHRES SPÄTESTENS AM TAG DER FISCHERPRÜFUNG.

Hinweis: Um die Ausbildung erfolgreich absolvieren zu können, sind **ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache** erforderlich.

Zusammenfassung der am 1. Kurstag mitzunehmenden Unterlagen:

1. in BLOCKSCHRIFT ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular

2. Passfoto, nicht älter als 6 Monate

3. amtlicher Lichtbildausweis

4. Gültiger Meldezettel

5. Euro 93,30

Der Preis von 93,30 setzt sich wie folgt zusammen.

50,00 € Unterweisungsgebühr, Fischerprüfung, Kursunterlagen, Leitfaden (Buch) zur Fischkunde und Angelfischerei.

43,30 € Gebühren an das Finanzamt (Stempelgebühr) und Ausstellung der Fischerkarte. Sollte eine der unter Punkt 1. bis 4. angeführten Unterlagen nicht am ersten Kurstag beigebracht werden, ist eine Teilnahme am Kurs nicht möglich!!!

BEI ABSAGE EINES TERMINS BITTE UNVERZÜGLICH AN HR. GREIL MELDEN !

Mit dem SAB zur Fischerkarte

Flächendeckende Betreuung

SAB Lizenzausgabestellen auf einen Blick per 1.1.2012

Ausgabestelle	Adresse	Telefon/Fax
Geschäftsstelle Sportanglerbund Vöcklabruck	4840 Vöcklabruck Gmundnerstr. 75	07672/77672 Fax: 07672/77672
Johanna Manglberger	4893 Zell am Moos Am Irrsee 28	0043-6234/8642 Fax: 06234/8642
Thomas Lettner	4893 Zell am Moos Kirchenplatz 4	0043-664-1418123 Fax: 06234/725225 t.lettner@aon.at HY 0664/1418123
Matthias Maier	4893 Zell am Moos Unterschwand 9	0043-6234-7081 Fax: 06234-20027
Karl Egger	4870 Vöcklamarkt, Salzburgerstrasse 15	0043-7682/6298 Fax: 07682/6298-4 www.charlys-fishworld.at
Max Riedler (Höller)	4810 Gmunden, Kammerhofstrasse 10	0043-7612/64222 Fax: 07612/64222-20 hoeller.fischerei-jagd@aon.at
Fritz Mayer	4840 Vöcklabruck Max Plank Str. 11	0043-7672/72845 Fax: 07672/72845-9 fritz.mayer@asak.at
Angelsport Weitgasser	4060 Leonding Welserstrasse 15	Tel: 0664-8588112 Fax: 0732-67170011 office@weitgasser.at
Hotel Weinberg GmbH Inh. Fam. Raab	Am Weinberg 1 4845 Regau	Tel. 07672/23302 Fax: 07672-23302-138 raab@hotel-weinberg.at www.hotel-weinberg.at
Gasthof Waldesruh-Kohlwehr/Wiesmayr	Kohlwehr 1 4662 Steyrermühl	Tel. 07613/3143 restaurant@waldesruh.at
PETRI Fischereifachgeschäft Christian Greifeneder	Hauptstrasse 43 4673 Gaspoltshofen	Tel: 0664/4407051 office@petri.or.at www.petri.or.at
Willi's Sportshop	Pollheimerstraße 9 4850 Timelkam	Tel.: 07672/93360 office@willis-sportshop.at www.willis-sportshop.at
Josef Lechner	4852 Weyregg a.A. Steinwand 32	0043-7664/2366
Camping Grabner	4853 Steinbach a.A. Seefeld 47	0043-7663-8940 www.camping-grabner.at
Tankstelle Hollerweger	4865 Nußdorf Dorfstrasse 16	0043-7666-8063-15 od. 8059-15 Fax: 07666-80635
Fischereigeschäft Manfred Nagl	4863 Seewalchen a.A. Atterseestrasse 29	Tel:0043-7662-2468 Fax: 07662/2468-4 angelsport@aon.at www.angelsport-nagl.at
Marion Höllermann	4866 Unterach Hauptplatz 3	0043-7665-8682 walter.hoellermann@aon.at

Lizenzpreise und Vereinsgebühren 2012

Vereinsgebühren 2012		
Vereinsgebühren	**Erwachsene**	**Jugend**
Mitgliedsbeitrag	20,– €	10,– €
Aufnahmegebühr	20,– €	Keine
Porto	5,– €	5,– €
Lizenzbuch	15,– €	15,– €
Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.		

Lizenzpreise: Zeller od. Irrsee 2012				
Gewässer	**SAB-Mitglied**	**Nichtmitglied**	**SAB-Mitglied**	**Nichtmitglied**
Zellersee	**Erwachsene**	**Erwachsene**	**Jugend**	**Jugend**
Zellersee Jahr Boot E- Motor	340,– €			
Zellersee Jahr Boot	290,– €	–	130,– €	–
Zellersee Jahr Ufer	145,– €	–	65,– €	–
Zellersee 1 Tag	20,– €	35,– €	7,– €	12,– €
Zellersee 1 Woche	65,– €	85,– €	25,– €	35,– €
Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.				
Sonderbestimmung für Kinder: **Kinder unter 12 Jahren** dürfen ab dem 6. Lebensjahr mit einer Angel vom Ufer aus auf Friedfische angeln, allerdings nur in Begleitung einer **Aufsichtsperson**, welche eine Fischerkarte besitzen muss. Diese Kinder brauchen zwar keine amtliche Legitimation, aber **das Lizenzbuch** mit der Eintragung der Fischereierlaubnis. Kinder unter 12 Jahren bezahlen für das Fischen am Irrsee **nichts**, es sind jedoch die Vorschriften des O.Ö. Fischereigesetzes einzuhalten.				

Das Konsortium Zeller Irrsee und der Sportanglerbund Vöcklabruck informieren:

Das Konsortium Zeller-Irrsee hat ab sofort folgende Preisänderungen beschlossen, um die Inflation seit 2008 abzufangen. Die Förderung der Jugend zum Zwecke der Fischerei ist für unseren Verein eine Verpflichtung. Daher bleiben alle Jugendlizenzen im Preis gleich.

Lizenzpreise: Attersee 2012		
Attersee	**Erwachsene**	**Jugend**
Attersee Jahr Boot	**210,–** €	**105,–** €
Attersee Jahr Ufer	**160,–** €	**80,–** €
Attersee 1 Tag	**20,–** €	**10,–** €
Attersee 1 Woche	**50,–** €	**25,–** €
Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.		
Sonderbestimmung für Kinder: **Kinder unter 12 Jahren** dürfen ab dem 6. Lebensjahr frei fischen, allerdings nur in Begleitung einer **Aufsichtsperson**, welche eine Fischerkarte besitzen muss. Diese Kinder brauchen zwar keine amtliche Legitimation, aber **das Lizenzbuch** mit der Eintragung der Fischereierlaubnis. Kinder unter 12 Jahren bezahlen für das Fischen am Attersee **nichts**, es sind jedoch die Vorschriften des O.Ö. Fischereigesetzes einzuhalten.		
Fangzeiten: Gelten vom 01. April bis 20. Nov. jeden Jahres, Tag und Nacht, wobei das Fischen in der Nacht (Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang) nur vom Ufer aus gestattet ist.		
Bereich: Als Bereich gilt der ganze See, mit Ausnahme der in der Betriebsordnung angeführten Einschränkungen (Abstand von Zuflüssen, etc.)		
Allgemeines: Jedem Lizenzkäufer muss mit dem Lizenzbuch eine Betriebsordnung für Lizenznehmer sowie eine Fangliste übergeben werden. Die Fischerkarte bzw. sonstige Legitimation muss bei Erwerb einer Jahreslizenz vorgewiesen werden.		

Alle Lizenzpreise für 2012

Alle Lizenzpreise für 2012

Lizenzpreise und Vereinsgebühren 2012

Besatz Attersee für das Jahr 2012	
Ing. Hitzenberger	12 kg Seeforelle einsömmrig
BAW - Scharfling	20.000 Stk. einsömmrige Seeforellen
Fischzuchtbetrieb - Wienerroither	15.000 Stk. vorgestreckte Maränen ca. 10 - 15 cm
Teichwirtschaft Menzel	970 kg ca. 65.000 Stk. Karpfen einsömmrig gemischt
Heidenreichstein	300 kg ca. 30.000 Stk. Schleie S1
Heidenreichstein	850 kg Maränen M1
BAW - Scharfling	1.350.000 Stk. vorgestreckte Reinanken / Maränenbrut
BAW - Scharfling	100.000 Stk. vorgestreckte Reinanken / Maränen ca.35 mm
BAW - Scharfling	50.000 vorgestreckte Elritzen
BAW - Scharfling	150.000 Stk. vorgestreckte Hechte

Lizenzpreise: Baggersee 2012		
Gewässer: Nur SAB-Mitglieder	**Erwachsene**	**Jugend**
Baggersee Regau Jahreskarte	220,– €	110,– €
Baggersee Regau Tageskarte	13,– €	9,– €
Die Jahreskarte ist gültig von 1.1. – 31.12. jeden Jahres.		
Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.		

Lizenzpreise: Ager Weißfisch 2012		
Das Befischen der Ager Weißfischstrecke ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten. Personen die eine Jahreskarte für die Ager Weißfischstrecke erwerben möchten und damit gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Aufnahmegebühr gratis dazu. **Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1 Tageslizenzen.**		
Ager Weißfisch	**Erwachsene**	**Jugend**
Ager Weißfisch Jahr	200,– €	100,— €
Ager Weißfisch Tageskarte	15,– €	7,50 €
Gefischt werden kann mit den Tageskarten **ausschließlich vom 01.07. bis 01.10.** eines jeden Angeljahres.		
Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.		

Lizenzpreise: Ager 2012		
Personen die eine Agerkarte für die Fliegenstrecke erwerben möchten und gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Agerkarte um 40,– € verbilligt. Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1 Tageslizenzen.		
Ager	**Erwachsene**	**Jugend**
Ager Fliege Jahr	1.200,– €	600,– €
Ager Fliege 6 - Tage	384,– €	192,– €
Ager Fliege 3 - Tage	216,– €	108,– €
Ager Fliege 1 - Tag	80,– €	40,– €
Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.		

Petri Heil

Dieser Fang unterstreicht den hohen Stellenwert des Attersees als Topgewässer für kapitale Maränen. Herr Holzmann Herbert stellte uns dieses Foto einer 60er Renke für die Leser unseres Journals zur Verfügung. Der Fisch hatte ein Gewicht von 2 kg und wurde beim Zupfen in 15 Meter Tiefe überlistet.

Wir danken Herrn Holzmann für die Zusendung des Fangfotos und wünschen auch für die kommende Saison jede Menge Petri Heil.

Vielen Dank für Eure Fotos

I Love Flyfishing.
Wenn man beim Fliegenfischen mit offenen Augen durch die Natur geht, da gibt es Momente wo man kurz in seiner Passion innehält und so manche Kreation der Natur bewundert. I Love Flyfishing heißt der bezeichnende Name für dieses herzförmige Gebilde.
Mit den Utensilien eines Fliegenfischers ausgestattet bekommt eine sonst unauffällige Uferstruktur einen gewissen Reiz. Es muss allerdings auch der Wasserstand passen. Und wenn dann noch ein aufmerksamer Fliegenfischer seine Kamera schussbereit bei sich trägt, dann kommen auch unsere Leser in den Genuss eines nicht alltäglichen Fotos.

Vielen Dank an Herrn Notdurfter für die Zusendung des Fotos und Tight Lines für die kommende Saison.

International FISHING FESTIVAL

Messe für Raub-, Karpfen- & Fliegenfischen
Trade fair for predator-, carp- & fly-fishing

GUTSCHEIN

Ermäßigter Messeeintritt um € 5,00 statt € 10,00

Gültig für 1 Person. Einzulösen an den Tageskassen. Barablöse nicht möglich.

- **Das Messehighlight des Jahres** für Profiangler, Hobbyfischer und Jungfischer
- **Einmalig in Österreich: Produzenten, Groß- und Einzelhändler** liefern kompetente Fachinformation aus erster Hand
- **Führende Top-Marken** für's Raub-, Karpfen- und Fliegenfischen
- **Stars und Experten** der internationalen Szene: Olivier Portrat, Roman Moser, Torsten Ahrens, Andreas Burkhardt, Mario Lange, Alex Hager, u.v.m.
- **ORF-Radio Oberösterreich Bühne** mit hochkarätigen Vorträgen, Multimedia-Shows und Diskussionen
- **Hochwertiges Rahmenprogramm** – Wurfdemos, Gerätetests, Köderpräsentationen uvm am Vorführbecken sowie interessante Workshops
- **Praxisnahe Tipps und Tricks von Profi-Fliegenfischern** – Franz-Xaver Ortner und Erwin Schlothauer bringen interessierten Fliegenfischern, Tipps und Tricks beim Fliegenbinden näher. Speziell das Binden von Trockenfliegennymphen, Nassfliegen und Streamern mit unterschiedlichsten Materialien steht hier auf dem Programm.
- **Abendevent** – Der Anglertreffpunkt zum gemütlichen Messeausklang
- **Kostenlose Parkmöglichkeiten** oder stressfrei per Bahn am meeseeigenen Bahnhof anreisen
- **Freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre**

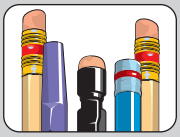
täglich von 09.00 – 18.00 Uhr

Wels / AUSTRIA

5.-6. Mai 12

www.fishing-festival.at

Messe Wels



Information & Kommunikation

Die Firma **Flyfishing Hurch** bietet für unsere Mitglieder eine Top Fliegenjacke zum Schnäppchenpreis von 139.-€ anstatt 198.-€ an. Die Jacke gibt es in braun oder grün. Bestellungen bitte mit Angabe der Mitgliedsnummer unter www.hurch.eu.

Die Speed Jacke gilt als einzigartig in ihrer Preislage. Sie ist 3-lagig, überaus leichtgewichtig und sehr komfortabel zu tragen. Keine mögliche Beeinträchtigung der Atmungsaktivität oder langsameres Trocknen durch ein Innenfutter. Die Jacke ist ein topmodisches Kleidungsstück, dessen unscheinbar geräumigen Taschen ausreichend Platz bieten, sämtliche notwendigen Utensilien zu verstauen. Die absolut wasserdichte, höchst atmungsaktive F4-Faser Jacke ist etwas länger geschnitten und eignet sich somit auch perfekt für den alltäglichen Gebrauch. Mit ihren Handwärmertaschen, zwei geräumigen Taschen auf jeder Seite, feststellbaren Manschetten und einer justierbaren Kapuze bietet das Speed Jacket einerseits ausreichend Platz andererseits Schutz bei nahezu jedem Wetter. Selbstverständlich sind sämtliche Reißverschlüsse original YKK Aqua Guard.

Wasserdichtes & atmungsaktives F4 Fasermaterial, 3-lagige Konstruktion für höchste Kapillarwirkung & rasches Trocknen. Wasserdichte YKK Aqua Guard Reißverschlüsse. Zwei geräumige Taschen. Zwei barrel Taschen. Mit Fleece gefütterte Handwärmertaschen 3-fach justierbare Kapuze. Kapuze kann zusammengerollt im Kragen verstaut werden. Hoher Kragen mit Fleecefutter. Vier elastische Laschen zum Befestigen von Accessoires. Zwei Nylonschlaufen zum Befestigen einer Zange; Arterienklemme.
Justierbare Manschetten

Sportanglerbund Vöcklabruck
Gmundner Straße 75
A-4840 Vöcklabruck

Postgebühr beim Empfänger einheben

ADRESSÄNDERUNG

Hiermit gebe ich meine neue Adresse bekannt:

Name (in Blockschrift) ..... Mitgl.-Nr. .....

Adresse (in Blockschrift) .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Adress-änderungen rechtzeitig bekannt geben

Adressfeld für Versand

Impressum:
Sportanglerbund Vöcklabruck,
Gmundner Straße 75
4840 Vöcklabruck,
Tel./Fax 0 76 72 / 77 6 72.
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Josef Eckhardt, Rudolf Mikstetter.
Titelfoto: R. Mikstetter.
Fotos: H. Gassner, H. Frei. H. Holzmann, H. Notdurfter, R. Mikstetter.

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post
Benachrichtigungspostamt 4840 Vöcklabruck, GZ02Z030241M